Um die Rue Ozenne in Toulouse wurde ein ausgedehnter Sicherheitsring eingerichtet. Die Entdeckung einer Granate war die Ursache.

Die Ozenne-Straße ist für Autos gesperrt, auch die Straßen um sie herum. Seit dem frühen Nachmittag des Sonntags, dem 25. Oktober, ist das Gebiet zwischen der Place des Carmes und dem Jardin des Plantes im Zentrum von Toulouse von der Stadtpolizei abgeriegelt.

Diese Entscheidung wurde von Sicherheitserfordernissen diktiert, nachdem bei Arbeiten an einem Haus eine Granate entdeckt worden war. Wie ist diese explosive Waffe dorthin gelangt? Niemand weiß es. Vielleicht ein Souvenir aus dem Krieg. Während man abwartete, um herauszufinden, ob der Sprengkörper immer noch eine Gefahr darstellte, sperrte die Stadtpolizei das Gebiet ab, und das Bombenkommando der zivilen Sicherheit wurde alarmiert.